

## Befragung der Lehrenden

Titel der Befragung:

Encuesta: Estrategias de Inferencia Docentes 2017

(nicht übersetzt in der Online-Version, auf deutsch: "Befragung: Erschließungsstrategien Lehrende 2017")

## Einleitung

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, unser Forschungsprojekt zu unterstützen.

Im Folgenden wird eine Reihe an Fragen und Statements zur Beurteilung gezeigt.

Denken Sie daran, dass wir an Ihrer Einschätzung und Ihren Erfahrungen zu Erschließungsstrategien im Deutschen interessiert sind. Bitte antworten Sie daher ehrlich, was auf Sie persönlich bzw. Ihren Unterricht zutrifft. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

## A. Einsatz von Erschließungsstrategien durch die Lernenden

Im Folgenden lesen Sie einige Aussagen zum **Einsatz von Erschließungsstrategien** für unbekannte Wörter durch **Deutschstudierende**.

Bitte geben Sie an, in welchem Maße diese Ihrer Einschätzung nach auf Ihre Lernenden zutreffen.

- (1 Trifft nie oder fast nie zu  
2 Trifft gewöhnlich nicht zu  
3 Trifft manchmal zu  
4 Trifft meistens zu  
5 Trifft immer oder fast immer zu)

1

Die Lernenden erschließen unbekannte Wörter mit Hilfe ihrer Muttersprache.

2

Die Lernenden erschließen unbekannte Wörter mit Hilfe anderer Sprachen.

3

Die Lernenden nutzen ihr Wissen über das Deutsche, z.B. bekannte Wörter, Wortarten oder Kompositabildung.

4

Die Lernenden nutzen Informationen aus dem Kontext, z.B. die Position des Wortes im Satz oder die Gestaltung des Textes.

5

Die Lernenden bitten Sie oder andere Lehrpersonen um Hilfe.

6

Die Lernenden bitten andere Kursteilnehmer/innen um Hilfe.

7

Die Lernenden konsultieren ein Wörterbuch, z.B. in der Printversion oder auf dem Handy.

8

Ich beobachte deutliche individuelle Unterschiede im Strategienegebrauch der Lernenden.

9

Ich beobachte deutliche Unterschiede im Strategienegebrauch unterschiedlicher Lernergruppen, z.B. Anfänger - Fortgeschrittene.

Anmerkungen (optional):

## B. Erschließungsstrategien im Unterricht

B1

Im Folgenden werden detaillierte Strategien oder Techniken zur Erschließung unbekannter Wörter ohne Hilfe von Wörterbüchern oder anderen Personen aufgelistet.

Bitte **markieren** Sie diejenigen, die Sie **in Ihrem Unterricht behandeln**.

1

Unbekannte deutsche Wörter mit gleich oder ähnlich geschriebenen Wörtern in der Muttersprache vergleichen

2

Unbekannte deutsche Wörter mit gleich oder ähnlich geschriebenen Wörtern in Englisch vergleichen (z.B. dt. *Licht* - engl. *light*)

3

Unbekannte deutsche Wörter mit gleich oder ähnlich geschriebenen Wörtern in anderen Sprachen vergleichen

Optional: Wenn Sie eine oder mehrere bestimmte Sprachen dafür empfehlen, können Sie sie hier angeben:

4

Kenntnisse von Internationalismen nutzen (z.B. *Akademie, Internet, Transport*)

5

Klangbild aktivieren, z.B. durch leises Vorsprechen oder Vorstellen des Klanges, um ähnlich klingende Wörter in der Muttersprache oder einer anderen Sprache zu finden (z.B. dt. *Haus* - engl. *house*)

6

Kenntnisse über Lautentsprechungen zwischen Deutsch und anderen (germanischen) Sprachen und/oder über die historische Entwicklung der deutschen Sprache nutzen (z.B. engl. d - dt. t: *day* - *Tag*, p - f: *hope* - *hoffen*, *ship* - *Schiff*)

7

Wissen über die Wortbildungsregeln des Deutschen nutzen (z.B. Kompositabildung, typische Endungen für bestimmte Wortarten)

8

Aus Teilbedeutung zusammengesetzter Wörter (z.B. Stamm, Prä- und Suffixe, Teile von Komposita) auf die Gesamtbedeutung schließen

9

Wissen über Bestandteile von Wörtern, die grammatische Funktionen anzeigen, nutzen (z.B. Plural- oder Kasusmarkierungen für Substantive, typische Endungen von Verben in verschiedenen Zeitformen/Tempora etc.)

10

Wissen über orthografische Regeln des Deutschen nutzen (z.B. Großschreibung der Substantive, Bindestriche in zusammengesetzten Wörtern, Punkt oder Komma als Strukturierungshilfen etc.)

11

Wissen über die Satzstellung im Deutschen nutzen (z.B. Personalform des Verbes an zweiter Position im Satz, Verbal/Satzklammer etc.)

12

Den grammatikalischen Aufbau von (Teil-)Sätzen analysieren, um Verbindungen zwischen bekannten und unbekannten Wörtern zu finden

13

Die semantischen Beziehungen zwischen bekannten und unbekannten Wörtern analysieren

14

Systematische lexikalische Beziehungen wie Synonyme, Antonyme, Reihungen, Über- und Unterbegriffe beachten

15

Verwendung von Konnektoren und anderen Mitteln der Textverbindung wie Pronomen, Adverbien etc. beachten

16

Erklärungshilfen im Text wie Synonymen, Paraphrasen, Definitionen, Erklärungen, Beispielen etc., die das unbekannte Wort umschreiben oder erklären, nutzen

17

Logische Zusammenhänge im Text nutzen (z.B. Ursache – Wirkung, vorher – nachher etc.)

18

Textsortenwissen nutzen

19

Wissen über das im Text behandelte Thema nutzen

20

Kulturspezifisches und landeskundliches Wissen nutzen (z.B. Namen berühmter Persönlichkeiten, geographische oder politische Informationen)

21

Gesunden Menschenverstand und allgemeines Weltwissen nutzen

22

Format und visuelle Textgestalt beachten (z.B. Layout, Schriftart und -größe, Hervorhebungen etc.)

23

Bilder, Grafiken, Diagramme, Emoticons etc. nutzen

24

Zahlen oder andere verständliche Zeichen nutzen

25

Wissen über die Kommunikationssituation oder den Kontext der Veröffentlichung nutzen (z.B. Ort, Zeit, Situation, in der ein Text gefunden wurde)

26

Hyperlinks beim Erschließen von unbekannten Wörtern in Texten im Internet nutzen

27

Zusätzliche auditive oder audiovisuelle Informationen auf Internetseiten beachten

28

Verschiedene Strategien kombinieren, um die Erschließung unbekannter Wörter abzusichern

29

Erschließungsstrategien situationsabhängig einsetzen, z.B. nach Textsorte oder Schwierigkeitsgrad der Texte

34

Andere:

35

Keine

Anmerkungen (optional):

Filter: wenn "Keine" markiert, dann folgende Fragen (B2, B3) auslassen:

B2

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die **Art der Vermittlung** von **Erschließungsstrategien**.

Bitte geben Sie an, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht zutreffen. (vgl. oben)

(1 Trifft nie oder fast nie zu

2 Trifft gewöhnlich nicht zu

3 Trifft manchmal zu

4 Trifft meistens zu

5 Trifft immer oder fast immer zu)

1

Erschließungsstrategien werden im Unterricht vorgestellt (und erklärt).

2

Die Lernenden bekommen Tipps für das selbstständige Aneignen von Erschließungsstrategien, z.B. über Internetseiten, Bücher oder andere Materialien, in denen Lernstrategien erklärt werden.

3

Erschließungsstrategien werden anhand von praktischen Beispielen, beim Ausführen bestimmter Aufgaben (z.B. Lesen eines schwierigen Textes) erklärt und geübt.

8

Die Lernenden werden zu ihren Vorkenntnissen befragt, z.B. welche Erschließungsstrategien sie bereits kennen und/oder anwenden können.

4

Verschiedene Erschließungsstrategien werden ausprobiert und miteinander verglichen.

5

Reflexionen über Einsatz von Erschließungsstrategien werden durchgeführt, z.B. darüber, welche Strategie in einer bestimmten Situation und/oder für eine bestimmte Person geeignet ist.

6

Die Lernenden erwerben Erschließungsstrategien unbewusst im Laufe des Unterrichts, z.B. beim Lesen von schwierigen Texten - ohne explizite Erklärungen oder Hinweise dazu.

7

Anderes:

B3

Nun geht es um die **Quellen von Erschließungsstrategien**, d.h. die Frage, woher Sie Ihr Wissen über Erschließungsstrategien bzw. Material zu deren Vermittlung beziehen oder bezogen haben.

Bitte geben Sie an, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

- (1 Trifft nicht zu  
2 Trifft eher nicht zu  
3 Trifft teilweise zu  
4 Trifft eher zu  
5 Trifft voll zu)

1

Erschließungsstrategien wurden im Rahmen meiner Ausbildung thematisiert.

2

Erschließungsstrategien wurden im Rahmen meiner Lehrerausbildung thematisiert.

3

Erschließungsstrategien wurden in Fortbildungsveranstaltungen, die ich besucht habe, thematisiert.

4

In den Lehrwerken, die ich verwende, werden Erschließungsstrategien thematisiert.

5

In den Lehrerhandbüchern zu den Lehrwerken, die ich verwende, werden Erschließungsstrategien thematisiert.

6

Ich nutze Internetseiten oder -blogs, auf denen Erschließungsstrategien thematisiert werden.

7

Ich nutze didaktische Handbücher, Zeitschriften oder andere Materialien, in denen Erschließungsstrategien thematisiert werden.

8

Ich habe selbst Material zum Thema Erschließungsstrategien entwickelt.

Anmerkungen (optional):

### C. Die Bedeutung von Erschließungsstrategien

Es folgen einige Fragen zu Ihrer Einschätzung der **Bedeutung** von **Erschließungsstrategien** im **Deutschen**, insbesondere **in Bezug auf Ihren Unterricht**.

Bitte geben Sie an, in welchem Maße die folgenden Aussagen für Sie zutreffen.

- (1 Trifft nicht zu
- 2 Trifft eher nicht zu
- 3 Trifft teilweise zu
- 4 Trifft eher zu
- 5 Trifft voll zu)

1

Strategien zur Erschließung unbekannter Wörter sind ein wichtiges Thema in meinem Unterricht.

2

Die Thematisierung von Erschließungsstrategien ist im Anfängerunterricht besonders wichtig.

3

Die Thematisierung von Erschließungsstrategien ist in der Mittelstufe besonders wichtig.

4

Die Thematisierung von Erschließungsstrategien ist im Unterricht mit Fortgeschrittenen besonders wichtig.

5

Es ist nicht notwendig, Erschließungsstrategien explizit zu vermitteln, weil die Lernenden sie ohnehin unbewusst anwenden.

6

In meinem Unterricht wird mit anspruchsvollen Texten gearbeitet, bei denen die Lernenden auf den Einsatz von Erschließungsstrategien angewiesen sind.

7

Erschließungsstrategien sind nützlich, um den Wortschatz zu erweitern.

8

Erschließungsstrategien sind nützlich, um Texte besser verstehen zu können.

9

Ich verwende Material, das an das Niveau der Lernenden angepasst ist, sodass sie es auch ohne den Einsatz komplizierter Erschließungsstrategien verstehen können.

10

Durch die Förderung von Erschließungsstrategien kann autonomes Lernen gestärkt werden.

Anmerkungen (optional):

## D. Persönliche Angaben

Zuletzt möchten wir Sie um einige persönliche Angaben bitten.

1

Universität, an der Sie arbeiten:  
(Liste spanischer Universitäten)  
+ Andere

1a

Filter: Andere -> Welche?

2

Art des/der aktuell unterrichteten Deutschkurse(s):  
Deutschkurs im Rahmen eines Germanistikstudiums / deutsche Philologie  
Deutschkurs im Rahmen eines anderen Philologiestudiums  
Übersetzen und Dolmetschen, Erste Fremdsprache / Sprache B  
Übersetzen und Dolmetschen, Zweite Fremdsprache / Sprache C  
Deutschkurs im Rahmen eines humanistischen Studiums  
Deutschkurs im Rahmen eines wirtschaftlichen Studiums  
Deutschkurs im Rahmen eines Tourismus-Studiums  
Anderer Deutschkurs im Rahmen eines Universitätsstudiums  
Anderer Deutschkurs an einer universitären Einrichtung

2a

Anmerkungen (optional):

2b

Filter: Anderer Deutschkurs im Rahmen eines Universitätsstudiums ->  
Sie haben " Anderer Deutschkurs im Rahmen eines Universitätsstudiums" gewählt.  
Bitte geben Sie an, um welches Fach oder Kurs es sich handelt.

3

Niveau(s) des/der aktuell unterrichteten Deutschkurse:  
(Mehrfachauswahl möglich.)

A1

A2

B1

B2

C1

C2

Anmerkungen (optional):

4

Jahre der Lehr Erfahrung im Unterricht von Deutsch als Fremdsprache:



5

#### Sprachkenntnisse

Geben Sie bitte Ihre Muttersprache(n) und weitere Sprachen mit ihrem jeweiligen Niveau an.  
(Wenn Sie mehr als sieben weitere Sprachen beherrschen, geben Sie bitte die für Sie wichtigsten an.)

Deutsch

Spanisch

Englisch

Andere: (7x)

Kombiniert mit Matrix: Niveau -> A1 - C2 + Muttersprache

Anmerkungen (optional):

6

Geschlecht:

Weiblich

Männlich

Andere

## **Anmerkungen/Feedback**

Hier haben Sie Gelegenheit, eine Rückmeldung oder einen Kommentar zu dieser Befragung zu hinterlassen:

Haben Sie Interesse an der weiteren Entwicklung dieses Forschungsprojektes und an den Ergebnissen der Befragung?

Tragen Sie hier Ihre E-Mail-Adresse ein, um Informationen zu erhalten.

## ***Verabschiedung***

Gracias por dedicarle su tiempo a esta encuesta.

Se ha registrado su respuesta.

Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage.

Ihre Antwort wurde erfasst.